



Der Bürgermeister

Stadtverwaltung • 58505 Lüdenscheid

58507 Lüdenscheid, Rathausplatz 2  
Telefon (0 23 51) 17-0  
e-mail post@luedenscheid.de  
Internet www.luedenscheid.de

An alle  
Bürgerinnen und Bürger  
der Stadt Lüdenscheid

Zimmer 125/1. OG

Telefon 17-1236  
Telefax 17-1765  
E-Mail buergermeister  
@luedenscheid.de

im April 2010

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

der Rat der Stadt Lüdenscheid hat am 14.12.2009 beschlossen, mit Hilfe von Fördergeldern für Infrastrukturmaßnahmen aus dem Konjunkturpaket II auf dem Jahnplatz eine Investition durchzuführen, die in der Öffentlichkeit unter dem Stichwort „Mehrgenerationen-Spielplatz“ diskutiert wird. Nach erster Planung ist folgendes vorgesehen:

Das frühere Jahnstadion soll zu einem Familienplatz mit Freizeit- und Spielangeboten für alle Generationen umgebaut werden. Auf 15.000 m<sup>2</sup> kann damit ein immer wieder beklagtes Defizit an Spiel-, Grün- und Parkfläche in der Innenstadt beseitigt werden.

Eingebettet in diesen Familienplatz werden Spiel- und Fitnessangebote für Jung und Alt. Es sollen aber auch Angebote zum Sitzen und Ruhen sowie Treffpunkte geschaffen werden. Das frühere Umkleidegebäude soll saniert und zu einem Haus für alle Generationen umgebaut werden. Für das Gebäude bietet sich ein Familientreffpunkt mit Kleinkinderspielplatz an. Zudem soll es Domizil für den Kinderschutzbund und weitere Organisationen werden. Vor der vorhandenen Skaterhalle soll - zusammen mit Klettergelegenheiten und einem Treffpunkt für größere Kinder - ein Ballspielfeld für Fußball, Basketball und andere Ballspielarten entstehen. Durch das Ballspielfeld würden den benachbarten Grundschulen Westschule und Knapper Schule weiterhin Flächen für den Schulsport erhalten bleiben, die auf den Schulgrundstücken nicht vorhanden sind und dort auch nicht eingerichtet werden können. Die Skaterhalle selbst würde in ihrer Substanz aufgewertet und erhielte erstmalig Anschlüsse für eine Be- und Entwässerung. Fitnessgeräte für Jung und Alt sollen über die Anlage verteilt an mehreren Punkten errichtet werden. Im Hangbereich zur Parkstraße soll auf dem ansteigenden Gelände ein offener Kletterbereich entstehen, im Bereich zum Parktheater unter Beteiligung eines Investors eine Anlage zum Sportklettern. Einen grafischen Überblick gibt Ihnen der beigefügte Entwurfsplan.

Um zu verhindern, dass der Familienplatz zum Aufenthaltsort für ungebetene Gäste wird, ist eine soziale Kontrolle unerlässlich. Diese soll durch die Betreiber der Kletteranlage und der Skaterhalle sowie durch die Schulsportnutzung und den Kinderschutzbund erreicht werden. Durch den Bau mehrerer Wege würde der Platz zudem an die Umgebung angebunden, dadurch geöffnet und zum Spaziergehen zur Verfügung stehen. Trotz der großen Höhenunterschiede soll die Wegeführung so gestaltet werden, dass ein Rundweg

und ein Zuweg zur Parkstraße auch für Rollstuhlfahrer möglich wird. Auch eine barrierefreie Anbindung an den Widukindweg soll zukünftig durch den Platz verlaufen. Die ganze Gegend erfährt somit eine deutliche Aufwertung.

Zur finanziellen Seite folgendes: Die Stadt Lüdenscheid erhält vom Bund für Investitionen insgesamt rund 6,6 Millionen Euro aus dem Konjunkturpaket II. Davon hat der Rat den Löwenanteil von 4,9 Millionen Euro für energiesparende Maßnahmen an verschiedenen Schulen und in Kindergärten verplant. Die Baumaßnahmen werden zurzeit realisiert. Jetzt geht es darum, mit dem Jahnplatz-Projekt unsere Stadt auf dem Weg zur familienfreundlichen Stadt ein gutes Stück weiter voran zu bringen und auch dafür einen Teil der Mittel aus dem Konjunkturpaket zu verwenden. Für den Platz wurden vom Rat 600.000 Euro bewilligt sowie für die Sanierung des ehemaligen Umkleidegebäudes 270.000 Euro.

Weil die alten Anlagen vorhanden sind und nicht weiter verfallen dürfen, würde sich die Stadt mit der Realisierung des Familienplatzes anderweitige, erhebliche Ausgaben ersparen können. Unter anderem Aufwendungen für den maroden alten Sportplatz mit seiner Stützmauer, die Sanierung der Treppe zum Parktheater sowie den Abbruch des Umkleidegebäudes. Außerdem müsste in die kleine, schattige Spielfläche an der Jahnstraße nichts mehr investiert werden, und das dort frei werdende Gelände könnte anderweitig genutzt werden.

Um allen Bürgerinnen und Bürgern Gelegenheit zu geben, das geplante Projekt kennen zu lernen, lade ich Sie herzlich im Namen von Rat und Verwaltung zu einer Informationsveranstaltung am 21.04.2010 um 19 Uhr in den Sitzungssaal des Rathauses ein. Eine weitere Veranstaltung wird direkt auf dem Jahnplatz stattfinden, um an Ort und Stelle die entsprechenden Informationen zu geben. Auch hierzu lade ich Sie herzlich ein. Treffpunkt ist der 06.05.2010 um 15 Uhr am Eingangstor des Stadions in der Jahnstraße. Weitere Infos sind auf der Internetseite der Stadt [www.luedenscheid.de](http://www.luedenscheid.de) und auf Tafeln im Bürgerforum des Rathauses verfügbar.

Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie von dieser besonderen Möglichkeit der Bürgerbeteiligung Gebrauch machen. Mit diesem Schreiben erhalten Sie daher gleichzeitig Ihre Abstimmungsbenachrichtigung und die Abstimmungsinformation, die alle wichtigen Informationen zum Bürgerentscheid enthält.

Mit freundlichen Grüßen



Dieter Dzewas

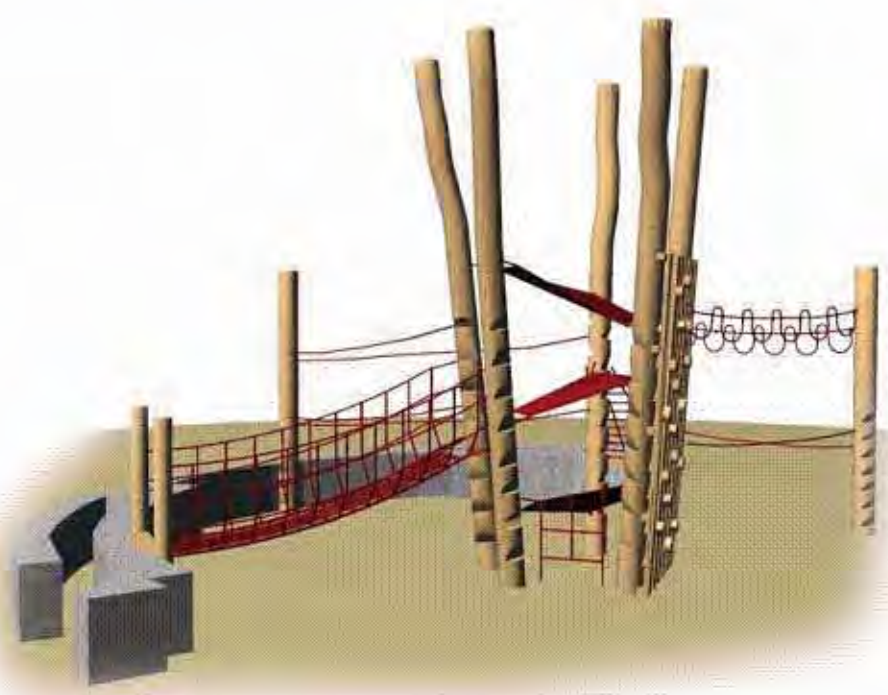
# STADT LÜDENSCHIED FAMILIENPLATZ JAHNSTRASSE ENTWURF



BLICKPUNKT  
LÜDENSCHIED



FITNESS-  
TREFF



Sachsenstraße

SKATERHALLE

BOLZPLATZ



Parkstraße

BASTION

KLETTER-  
FELSEN

SPORTKLETTERN  
KOSTENPFLICHTIG

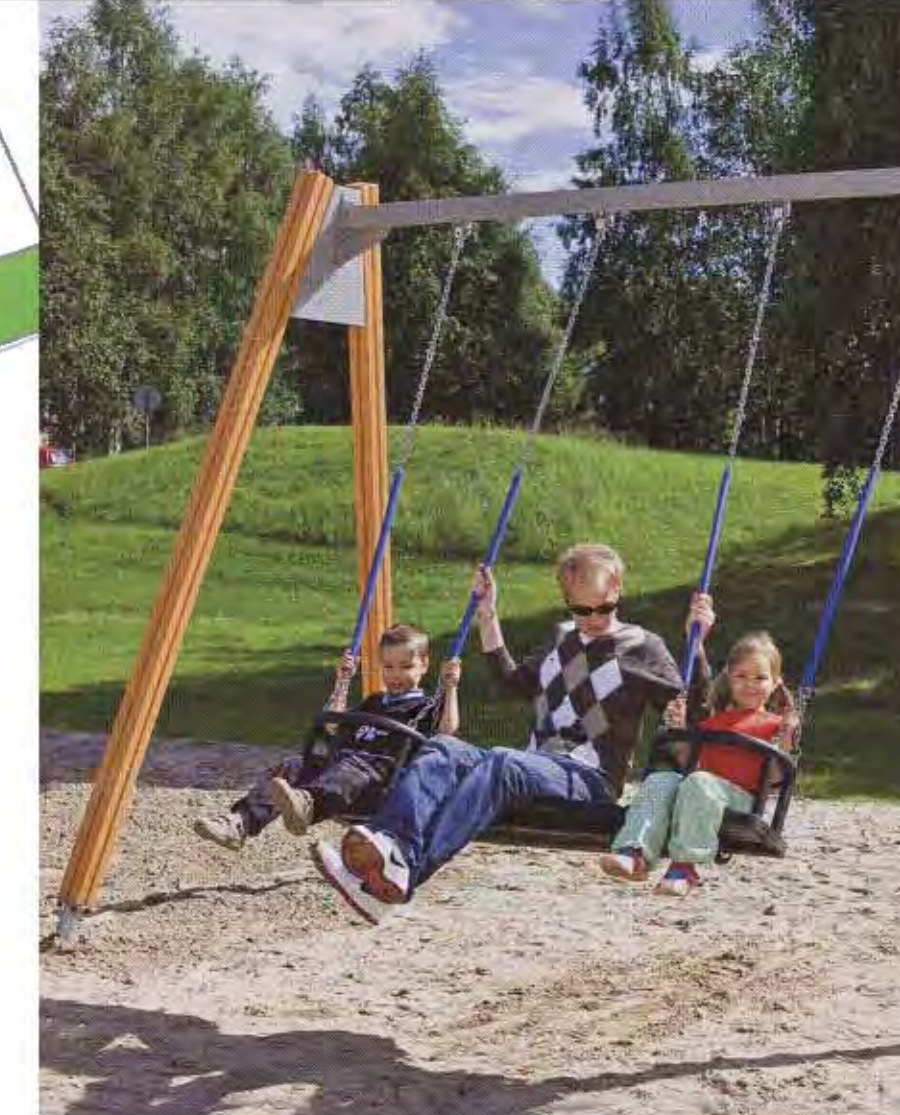
TREFFPUNKT  
FAMILIE

SPIELWIESE

GENERATIONENHAUS

SANDSPIEL  
KLEINKINDER

ERLEBNIS-  
GARTEN



Kino



Stadt Lüdenscheid  
Amt für Stadtplanung

Projekt: Familienplatz Jahnstraße

Planinhalt: Entwurf Maßstab: 1 : 250

Planbearbeitung: Ebbinghaus

GARTEN- UND LANDSCHAFTSARCHITEKT  
DIP.-ING. FRIEDHELM EBBINGHAUS  
HANSENING 98  
56339 BRECKENFELD,  
TEL.: 02338 / 615134  
www.sachsenpark.de  
landschaftsarchitektur@ebbinghaus-trifo.de

4. März 2010

Plangrundlage: dtb. Deutscher Amt für Stadtplanung, Stadt Lüdenscheid  
B: 1180 mm x H: 841 mm